
Dokumentation zur Bewerbung
Umweltschule in Europa / Internationale
Nachhaltigkeitsschule
2022

Handlungsfeld 1:

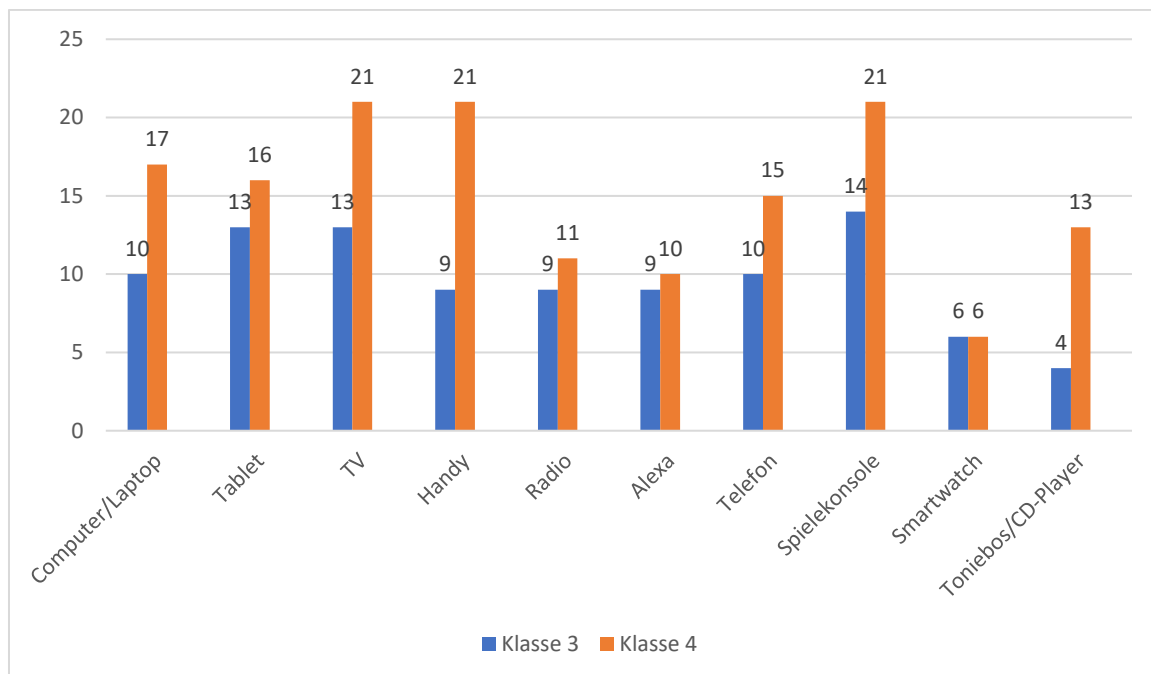
Neue Medien – Aktives Lernen mit Medien



Das Internet und digitale Geräte sind Bestandteil der alltäglichen Lebenswelt der Kinder. Kinder benutzen Medien nicht nur zur Informationsgewinnung, sondern auch zum Spielen. An unserer Schule gehört der Einsatz von Neuen Medien fest in den Unterricht. Wir möchten keine Trennung zwischen schulischem und außerschulischem Lernen, denn die Schülerinnen und Schüler sollen auf dem Weg des Lernens nicht alleingelassen werden. Unser Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler kompetent, sozial und verantwortlich mit neuen Medien umgehen. Viele Lernerfahrungen wie z.B. mit dem Tablet, Laptop oder Smartphone machen Kinder bereits im Kindergartenalter.

Aktuelle Umfrage der dritten und vierten Klassen:

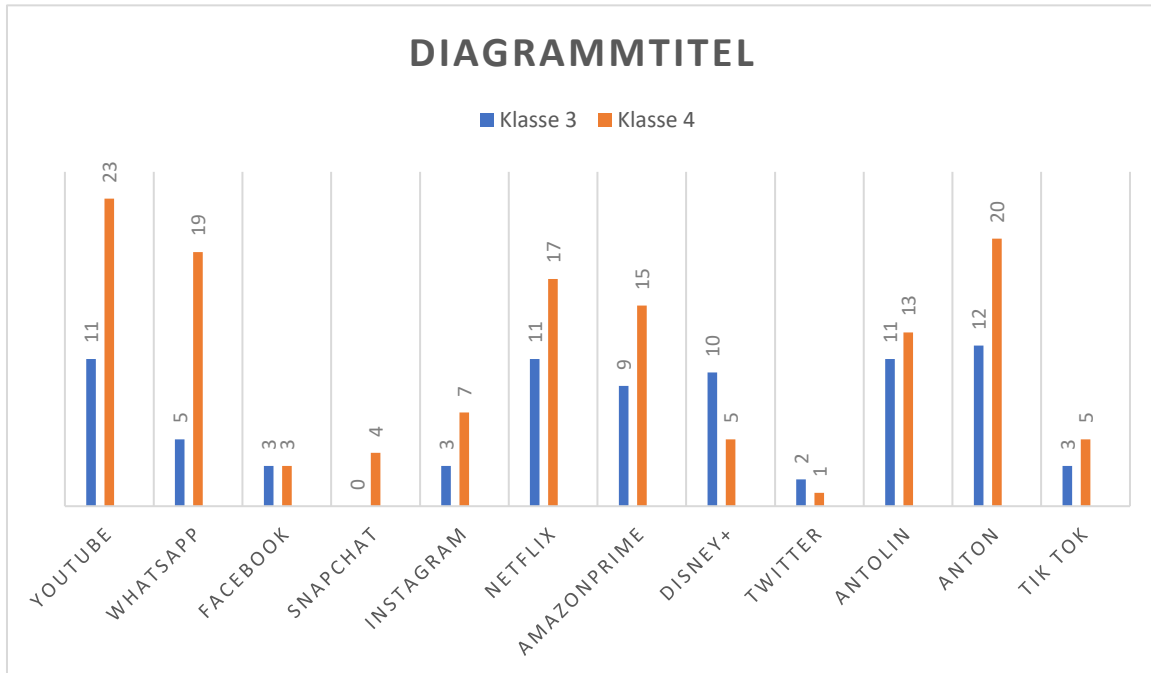
Welche Neuen Medien besitzt du?



Klasse 3: 14 Teilnehmer / Klasse 4: 24 Teilnehmer

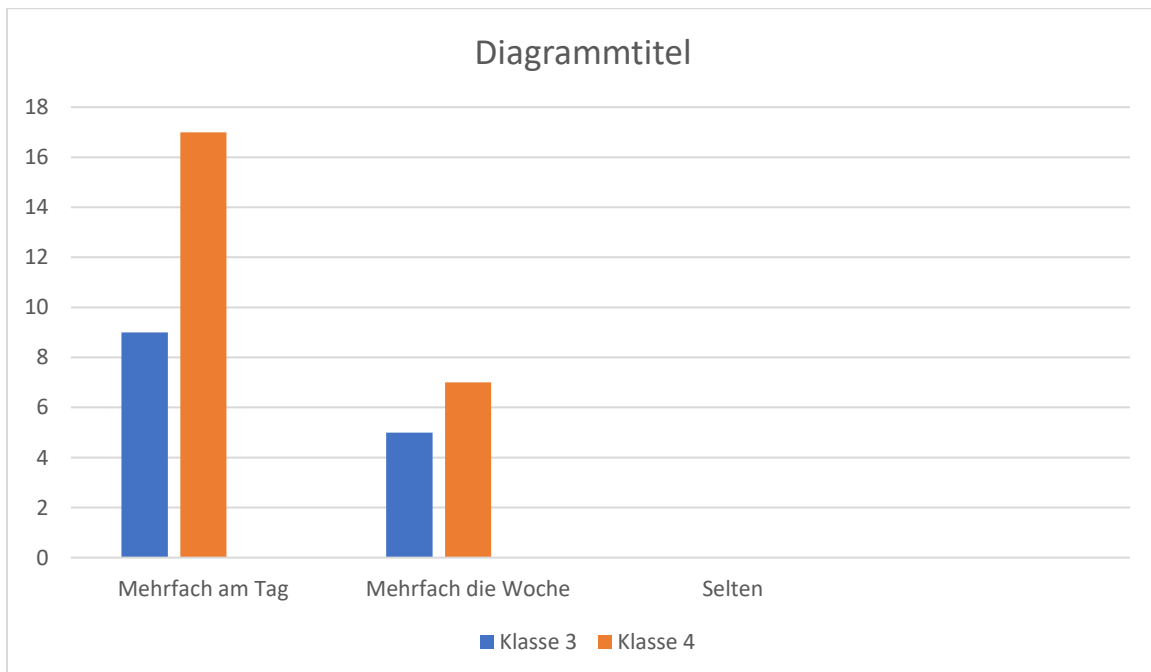


Welche Sozialen Netzwerke und Apps benutzt du?



Klasse 3: 14 Teilnehmer / Klasse 4: 24 Teilnehmer

Wie häufig benutzt du Neue Medien?



Klasse 3: 14 Teilnehmer / Klasse 4: 24 Teilnehmer

Wie man an unserer Statistik sehen kann, wachsen Kinder heutzutage mit einer Selbstverständlichkeit im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer auf. Viele der Schülerinnen und Schüler nutzen bereits Soziale Netzwerke und Streamingdienste. Es gehört ganz natürlich zu ihrem Leben dazu. Mögliche Gefahren und negative Aspekte können von den Schülerinnen und Schülern noch nicht gesehen und abgeschätzt werden. Die Vermittlung von Medienkompetenz durch aktives Lernen/Anleiten und die Prävention sind zwei zentrale Aufgaben bei uns an der Schule.

Mit einer Computer-AG startete Ende 2019 unser Projekt. Wir hatten bereits einen Klassensatz an Laptops und konnten wöchentlich eine AG klassenübergreifend (3. und 4. Klasse) anbieten. In dieser AG wurden die positiven als auch die negativen Aspekte von Neuen Medien betrachtet.



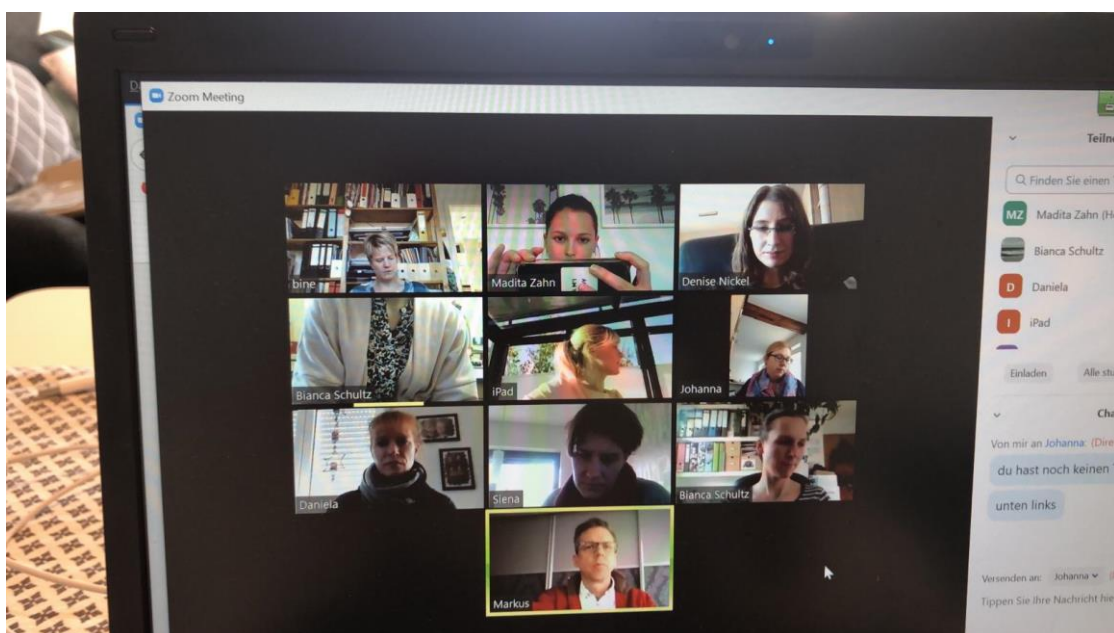
Der Einsatz von Laptops in allen Klassenstufen gehört zum Unterricht.

Mit dem Beginn der Corona-Pandemie und dem monatelangen Lockdown wurden wir vorerst vor eine neue Herausforderung gestellt. Im Nachhinein betrachtet hat uns diese Krise enorm weiterentwickelt und uns neue Möglichkeiten eröffnet, die wir zuvor nicht genutzt haben. Während des Lockdowns war es uns besonders wichtig, jeden Tag mit unseren Schülerinnen und Schülern in Verbindung zu stehen. Es gab Wochenpläne

mit Hilfe der digitalen Pinnwand Padlet. Wir schrieben Emails und bekamen die Hausaufgaben per Email zurück. Unterricht wurde anfangs über Zoom gehalten. Gerade für die Schulanfänger war diese Art des Unterrichts wichtig. Beim Lesen- und Schreibenlernen mit Lautgebärden werden durch das simultane Sprechen, Bewegen, Hören und Sehen mehrere Sinneskanäle gleichzeitig aktiviert.



Die Anfänge des Homeschooling mit Zoom



Dienstversammlungen fanden anfangs auch über Zoom statt.

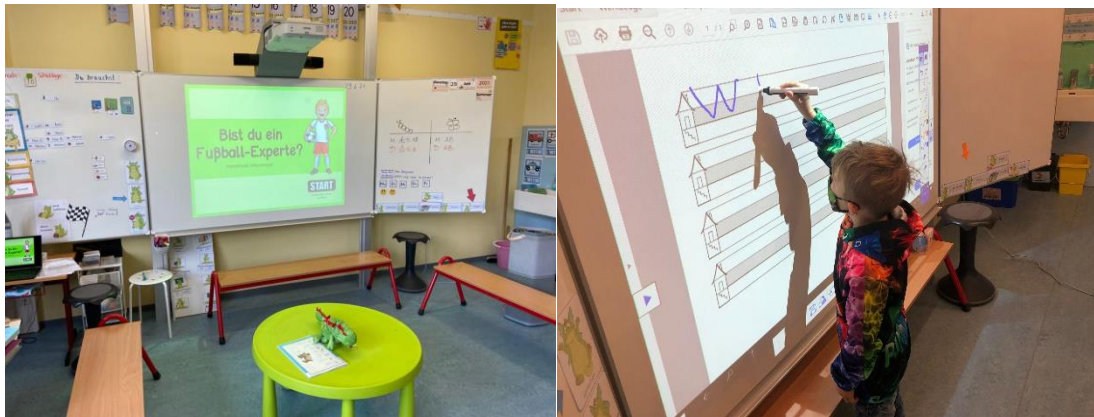


Auch gemeinsame Versuche wurden über Zoom ausprobiert



Faschingsfeier 2021 – Zoom macht es möglich

Sehr zeitnah bekamen wir die Schulplattform IServ, die unser Arbeiten enorm erleichterte. Dank des Digitalpaktes konnten wir unsere Schule um neue Medien bereichern. Jeder Klassenraum ist nun mit einem interaktiven Whiteboard, einer Dokumentenkamera, einem Klassenlaptop und Internet ausgestattet.



Das interaktive Whiteboard ist fester Bestandteil des Unterrichts

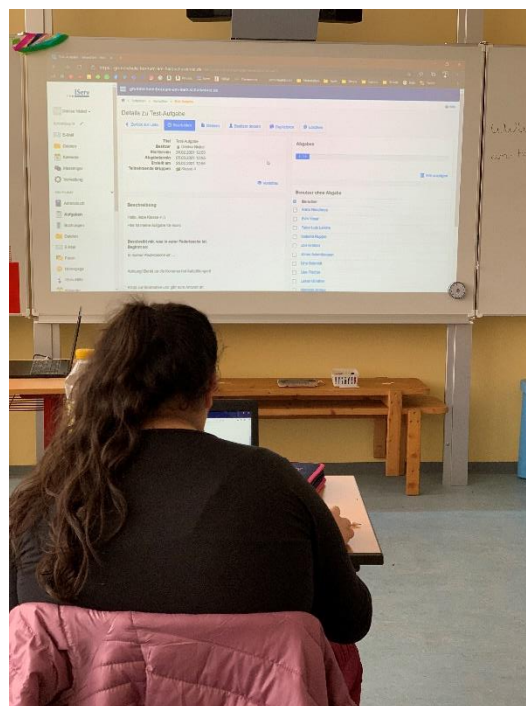
Da uns nicht nur die Vermittlung von Medienkompetenz, sondern auch die Prävention wichtig ist, haben wir 2018 erstmalig bei der Präventionspuppenbühne der Polizei angefragt. Mittlerweile hat uns die Präventionspuppenbühne dreimal besucht. Gemeinsam mit unseren Viertklässlern wurde das Thema Mobbing und Gefahren der Neuen Medien anhand eines Theaterstücks aufgearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler sind Teil des Theaterstücks und werden für die Gefahren der Neuen Medien sensibilisiert. Außerdem wird der Blick von Mobbing geschärft und sie verstehen, dass auch das geschriebene Wort sehr verletzend ist und enttäuschen kann. Anfang 2022 musste leider der vierte Besuch coronabedingt abgesagt werden. Dieser Termin soll in den kommenden Sommermonaten nachgeholt werden.

Im November letzten Jahres wollten wir am Internationalen Medienkompetenztag einen Projekttag für die Klassen veranstalten. Diesen konnten wir leider nicht umsetzen, da wir coronabedingt die Klassen nicht mischen und nur kohortengemäß unterrichten konnten. Da kam die Idee des Medienmontags auf. Die dritten und vierten Klassen bekommen jeden Montag eine Aufgabe, die sie alleine umsetzen sollen. Vorab wird die Aufgabe gemeinsam besprochen und durch die Klassenlehrerin angeleitet. Für diese Aufgabe haben die Schülerinnen und Schüler immer eine Woche Zeit. Das Ergebnis muss der Klassenlehrerin zurückgemeldet werden. Der Medienmontag geht bis zu den Sommerferien und startet dann von vorne. So werden alle Themen zirkulär aufgegriffen und gefestigt. Gerade die Viertklässler profitieren vom Medienmontag, da an den Weiterführenden Schulen IServ oftmals genutzt wird. Mit dem Start in die fünfte Klasse sind die Schülerinnen und Schüler mit der Schulplattform

IServ vertraut, wissen wie eine E-Mail geschrieben wird und wie man sich in Sozialen Netzwerken zu verhalten hat.



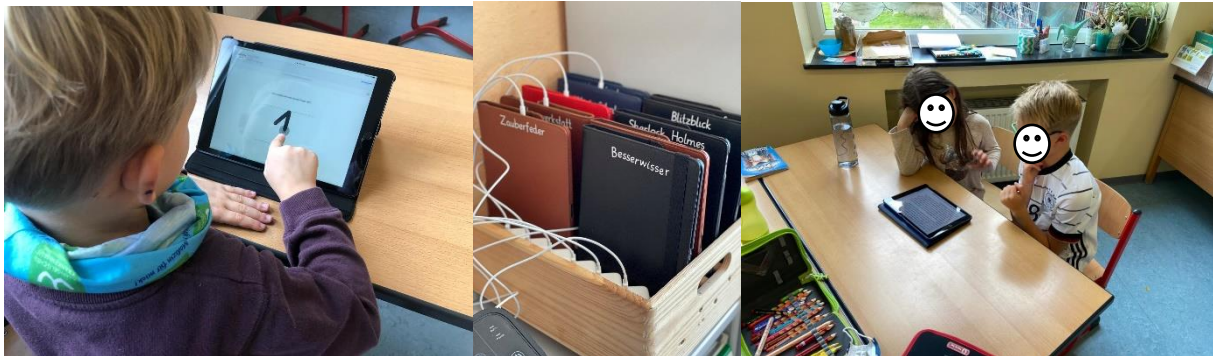
Medienmontag an der Grundschule Bornum am Harz



Gemeinsame Aufgabenerarbeitung bei IServ

In den vergangenen Jahren sind die Neuen Medien ein wichtiger Bestandteil unseres Unterrichts geworden. Bereits in der Eingangsstufe lernen die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit dem Tablet, dem interaktiven Whiteboard und weitere digitale Medien kennen. Verschiedene Lern-Apps und Lernprogramme (z.B. Anton, Antolin, Budenberg...) werden bereits den Schulanfänger gezeigt. Nach kürzester Zeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler damit aktiv und selbstständig.

In den dritten und vierten Klassen wird den Schülerinnen und Schülern der Umgang mit IServ und das kritische und selbstreflektierende Denken im Umgang mit Neuen Medien beigebracht und vermittelt.



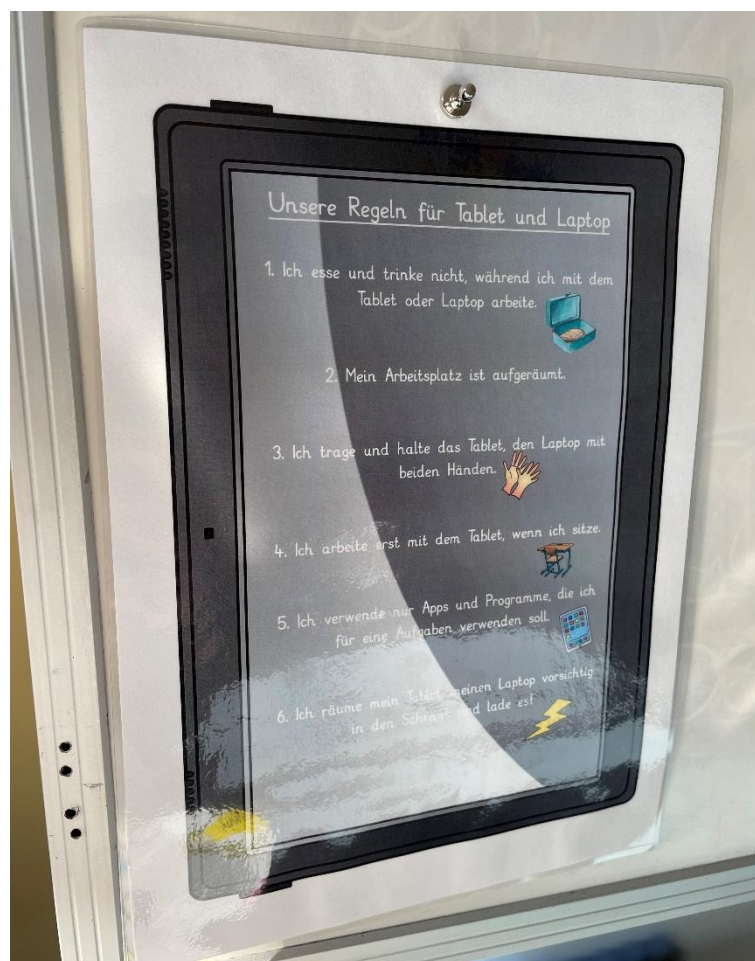
Die Eingangsstufe erarbeitet mit Hilfe unserer Schul-Tablets und der Anton-App die Buchstaben und Zahlen.



Mit viel Freude werden Lesepunkte bei Antolin gesammelt.



Unterrichtsergebnisse werden am interaktiven Whiteboard dargestellt und gesammelt.



Unsere Regeln für den Umgang mit Tablet und Laptop